

# Heiße Reifen in Amberg

Am vergangenen Sonntag machten sich sieben Kartfahrer des MSC Mamming auf den Weg ins 150km entfernte Amberg. Trotz der großen Hitze konnten die MSC'ler bei der Doppelveranstaltung des NAC Amberg erneut sehr gute Platzierungen einfahren.

Mit Klasse 16 startete die Veranstaltung und Julia Haslbeck setzte sich souverän gegen 11 Jungs durch und sicherte sich in beiden Durchgängen Platz 2.

Nur knapp das Podest verpasste Maximilian Zahn, der mit zwei perfekten Rennen Platz 4 erreichte. Leon Prinz konnte sich nach Platz 10 im ersten Rennen auf den 9. Rang im zweiten Lauf verbessern.

In der Klasse 17 konnte es wieder nur einen Sieger geben - unseren Fabian Kreuzberger.

Gleich zweimal platzierte er sich auf der eins und nähert sich mit großen Schritten dem Meistertitel.

Freudige, aber auch traurige Gesichter gab es in der Klasse 18b. Nach seinem ersten Siegertitel in Piegendorf knüpfte David Warda auch hier in Amberg an seinen Erfolg an und sicherte sich den 1. Platz im ersten Lauf. Weniger Glück hatte er beim zweiten Durchgang, in dem er sich unter den neun Teilnehmern ganz hinten einreihen musste.

Lukas Graßl sitzt der Schreck seines Crashes noch in den Knochen und es reichte aufgrund seiner Fahrfehler nur für Platz 9 und 8.

Eine konstante Leistung zeigte an diesem Tag Celina Kreuzberger. Der gute Mittelfeldplatz 6 gehörte ihr in beiden Rennen.

Erwähnenswert ist auch die Leistung unserer Julia, die sich am 21. Juli auf den Weg nach Gunzenhausen machte und dort den MSC Mamming mit einer Glanzleistung vertrat.

Nicht nur dass sie auf Platz 1 in Klasse 16. fuhr, war sie auch noch die schnellste Frau an diesem Tag und gewann die Comer-Klasse. Voller Stolz konnte sie drei Pokale mit nach Hause nehmen.

Nach sehr erfolgreichen, aber auch anstrengenden Wochenenden geht's für die Kartjugend und Betreuer Markus Kreuzberger nun erst mal in die Sommerpause.

Am 14./15.9. finden die nächsten Rennen in Dingolfing statt und die MSC-Kartjugend würde sich über viele Besucher freuen.